

[fol. 28r]<sup>52</sup>*Summa Einnamb von vorbeschribnen*

430 Preuen, iede zu 6 Schaf Malz vnnd 35 Viertl

Pier Ordinary, thuet an Pier

15050 Viertl

So ist neben deme noch Yberguß gemacht worden

176 ½ Viertl

*Summa Summarum  
aller Einnamb an Pier thuet*

15226 ½ Viertl

Heur gegen fert weniger wegen wolfailern<sup>53</sup>Praunen Pier vnnd grossen Gelt Clemme<sup>54</sup> vmb4294 ½ Viertl<sup>55</sup>

[fol. 28v]

*Außgab an Pier*

N<sup>o</sup>. 2 Vermög negstgemelter Pier Einnamb seindt diss  
Jar Inhalt beyligendem Pier Registers ver-  
schlissen, darumben die Gelteinnamb *fol.*  
37 zuersehen

14901 ½ Viertl

Dem Preuverwalter zum Trunckh

14 Viertl

Item dem Preugegenschreiber Trunckh

10 Viertl

So ist den Preü-, Kueff- vnnd anderm Gesündt ybers  
Jar hindurch zum Trunckh verraicht worden, alß  
den Preuknechten 256 Viertl, Kueffgesündt 22 ½ Viertl  
1/8 ½/8<sup>56</sup>, Stattmüllern 6 ½ Viertl, Prandt-  
weinprennern 6 ½ Viertl vnnd dem Thonaumüllern  
½ Viertl ½/8<sup>57</sup>, zusamben

292 ½ Viertl

<sup>52</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.<sup>53</sup> wohlfeil: billig, niedrig im Preis. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 30, Sp. 1113.<sup>54</sup> Geldmangel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 5, Sp. 2915.<sup>55</sup> Vgl. RB 1661, S. 44.<sup>56</sup> Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original im Zähler als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwingung dargestellt. Sh. RB\_Original 1662, S. 57 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.<sup>57</sup> Wie Anm. 56.